

Fort- und Weiterbildung 2024



Liebe Mitarbeitenden im Gesundheitswesen,
gerne präsentieren wir Ihnen hiermit unser Fort- und Weiterbildungsprogramm für
das Jahr 2024.

Wir freuen uns Sie zahlreich in unserem frisch renovierten Mutterhaus begrüßen zu
dürfen.

Das Team des DBZ.

Themen 2024

A) Praxisanleitungen

- | | |
|--|------|
| 1. Pflichtfortbildung / Rezertifizierung für Praxisanleitungen | S. 2 |
| 2. Fachweiterbildung Praxisanleitung | S. 3 |

B) Fachseminare für Mitarbeitende im Gesundheitswesen:

- | | |
|---|------|
| 3. Basisseminar psychiatrische Pflege | S. 4 |
| 4. Betätigungsorientierung im Erstgespräch COPM | S. 5 |
| 5. Borderline Persönlichkeitsstörung | S. 6 |

C) Seminare zur Gesunderhaltung

- | | |
|------------------------|------|
| 6. „Achtsamkeit to go“ | |
| 7. Resilienz | S. 7 |

Anmeldeformular und Geschäftsbedingungen	S. 8
--	------

1. Pflichtfortbildung / Rezertifizierung für Praxisanleitungen

Wie ticken unsere Auszubildenden von Morgen? Mit welchen Lernmethoden können wir das Lernen und ihre berufliche Handlungskompetenz unterstützen? Wie können wir sie fordern und fördern?

Was sind erfolgreiche Copingmechanismen bei Belastungen für unsere Auszubildenden?

Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns in der Fortbildung beschäftigen.

1. Tag: Jugend- und Milieustudien zur Generation „Z“ und Lernen in der Ausbildung
2. Tag: Handlungsorientiertes Lernen in praktischen Simulationen
3. Tag: Bewältigungskapazitäten von Azubis und Anregungen zur Stressbewältigung

Zielgruppe: Praxisanleitungen aus der Pflege und Ergotherapie

RE 1_24

Termin: 01. – 03. Juli

RE 2_24

Termin: 02. – 04. September

RE 3_24

Termin: 04. – 06. November

Unterrichtszeit: von 09.00 – 16.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 8 – 25 Praxisanleitungen

Dozententeam: R. Bugenhagen, M.A. Schulleitung, Dipl. Berufspädagogin
H. Mieth, M.A. Berufspädagoge, Dipl. Gesundheitsökonom
N. Bayomi, Entspannungspädagogin

Kursgebühr: 240,00 Euro für Kooperationspartner, 290,00 Euro für Externe

2. Fachweiterbildung Praxisanleitung

Motivierte und gut ausgebildete Praxisanleitungen sind der wichtigste Baustein für die praktische Ausbildung zur Pflegefachfrau und Pflegefachmann.

Auszubildende lernen, mit Ihnen die spezifischen pflegerischen Maßnahmen zu planen, durchzuführen und anschließend zu reflektieren.

Praxisanleitungen planen und organisieren den praktischen Einsatz. Sie reflektieren und beurteilen die Auszubildenden. Geben Kritik und Lob, motivieren, fördern und fordern.

Als Praxisanleitung hält man sich mit jährlichen Fortbildungen auf dem aktuellen Stand zu Themen aus der Berufspolitik und Fachwissenschaft.

Ein vielseitiger Job, der immer wieder für Überraschungen sorgt!

Die Weiterbildung im DBZ beinhaltet 300 Stunden inklusive zwei praktischen Anleitungen mit Beurteilung und einer Facharbeit. Sie orientiert sich an dem Standard für berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung NRW und dem Modellcurriculum der Neksa-Arbeitsgruppe 2020 und aktuellen Empfehlungen.

Zielgruppe: Pflegende mit Berufserfahrung

Seminar Nr.: **WBPrax_24**

Termine: 8 Blockwochen und 2 begleitete Anleitungen

- 1. Block:** 28. – 31. Oktober 2024
- 2. Block:** 18. - 22. November 2024
- 3. Block:** 09. – 13. Dezember 2024
- 4. Block:** 13. - 17. Januar 2025
- 5. Block:** 10. - 14. März 2025
- 6. Block:** 07. - 11. April 2025
- 7. Block:** Praktische Anleitung
- 8. Block:** 23. - 27. Juni 2025



Unterrichtszeit: von 8.00 – 15.30 Uhr inklusive selbstorganisiertes Lernen

Teilnehmerzahl: 12 - 25 Personen

Kursleitung: R. Bugenhagen, Dipl. Berufspädagogin und Dozententeam

Kursgebühr: 1.700 Euro für Kooperationspartner, 1.900 Euro für Externe TN

B) Fachseminare für Mitarbeitende im Gesundheitswesen

3. Basisseminar psychiatrische Pflege (3x3 Tage)

Sie sind neu in der Psychiatrie oder auf einer Station mit psychiatrisch erkrankten Patienten/Bewohnern und möchten mehr über psychiatrische Pflege erfahren? Dann sind sie in diesem Seminar richtig!

Ein Team von Psychiatern, erfahrenen Pflegekräften und weiteren Fachdozenten stellt Ihnen wesentliche Krankheitsbilder, Therapien und pflegerische Maßnahmen des Fachgebiets „Psychiatrie“ vor.

Im kollegialen Austausch werden individuelle Maßnahmen für die einzelnen Fachabteilungen analysiert und diskutiert. Und in einem Abschluß Kolloquium vorgestellt.

Schwerpunkte:

- Häufige psychiatrische Krankheitsbilder
- Pflegerische Maßnahmen speziell bei Suchterkrankung, Schizophrenie, Depression, Demenz und Persönlichkeitsstörung
- Pharmakologie
- Rechtliche Rahmenbedingungen bei Fixierung, Psych KG und BetrG
- Bezugsgespräche, Krisengespräche und Konfliktgespräche führen

Zielgruppe: Seminar Nr.:	Pflegende in der psychiatrischen Pflege Psych_24
Termin:	Block 1: 09. – 11. Oktober Block 2: 13. – 15. November Block 3: 04. – 06. Dezember
Unterrichtszeit:	8.00 – 15.30 Uhr
Teilnehmerzahl: Referenten:	10 -25 Personen Mediziner, Pflegende, Psychologen, Juristen, Pharmakologen aus dem psychiatrischen Bereich
Kursgebühr:	520,00 Euro

4. Betätigungsorientierung im Erstgespräch COPM im ergotherapeutischen Alltag

Die Betätigungszentrierung und Klientenzentrierung ist ein fester Bestandteil der ergotherapeutischen Arbeit und Assessments geworden.

Der erste Schritt, um herauszufinden, welches Problem der Klient in seiner Betätigungsperformanz hat, ist das Assessmentinstrument COPM (Canadian Occupational Performance Measure), aus der kanadischen Modellreihe des Prozessmodell CPPF und Inhaltsmodell CMOP-E.

In dieser Schulung werden die theoretischen Inhalte des CMOP (kanadische Modell der Betätigung) aufgefrischt.

Im weiteren Verlauf werden mittels narrativen Erzählungen aus der Praxis Fallbeispiele analysiert, Erfahrungsberichte verglichen und im kollegialen Austausch reflektiert.

Mittels nachgestellten Situationen aus dem Praxisalltag wird das COPM angewandt, sowie Schwierigkeiten und Chancen für die Praxis analysiert.

Berufliche Erfahrungen der Teilnehmenden mit Situationen im Erstgespräch werden im Seminar gerne thematisiert und analysiert.

Zielgruppe:	Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten
Seminar Nr.:	COPM_24
Termin:	08. März von 9.00 – 16.00 Uhr
Teilnehmerzahl:	8 – 14 Personen
Referent:	Silvio Dicke, Ergotherapeut, Dozent
Kursgebühr:	80,00 Euro

5. Borderline Persönlichkeitsstörung **Erleben von betroffenen Menschen und Interventionen**

Ihr Verhalten ist bisweilen befremdlich bis verstörend und der Umgang oft schwierig. Die Motive, die das Handeln von Menschen mit Borderline Persönlichkeitsstörung steuern, sind für Außenstehende oft nicht nachvollziehbar und die Zusammenarbeit wird als herausfordernd erlebt.

Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar Erscheinungsbilder von Persönlichkeitsstörungen kennen; mit dem Schwerpunkt der Borderline Persönlichkeitsstörung. Die Phänomenologie wird durch theoretische Ansätze ergänzt und mit eigenen Erfahrungen in Relation gesetzt. Anhand konkreter Fallbeispiele, welche die Teilnehmenden einbringen, sollen im Seminar exemplarische Handlungsstrategien und nützliche Interventionen erarbeitet werden. Den inhaltlichen Schwerpunkt bildet STEPPS (Systems training for emotional predictability and problem solving) ein evidenzbasiertes Programm zur Unterstützung von Menschen mit Borderline Persönlichkeitsstörung, das den Fokus auf die Umsetzung im Alltag setzt.

Ziel ist es, Menschen mit Borderline Persönlichkeitsstörung in der Zusammenarbeit besser zu verstehen, eigene Haltungen zu reflektieren und Optionen für den professionellen Umgang zu erarbeiten.

Schwerpunkte / Inhalte:

- Symptomatik und Definition der Borderline Persönlichkeitsstörung
- Hilfreiche Modelle als Zugang zur Entstehung und Erklärung spezifischer Symptome und Beziehungsdynamiken
- STEPPS (Systems Training for Emotional Predictability and Problem Solving)
- Schwierige Dynamiken für Zusammenarbeit und Teilhabe erkennen und konstruktiv gestalten
- Kontakt und Kontraktgestaltung in der Zusammenarbeit
- Reflektion der eigenen professionellen Rolle
- Therapeutische und psychosoziale Zugänge

Zielgruppe: Seminar Nr.:	Ergotherapeutinnen, Ergotherapeuten und Pflegende Bord_24
Termin:	06 – 07. Mai von 9.00 – 16.00 Uhr
Teilnehmerzahl:	10 – 16 Personen
Referent:	Holger Kemmer, Bildungsreferent, LVR-Institut F&B
Kursgebühr:	280,00 Euro

C) Seminare zur Gesunderhaltung

6. "Achtsamkeit to go"

Achtsam zu sein bedeutet, gewöhnliche Dinge mit einer Prise mehr Bewusstheit zu tun und dadurch mehr Klarheit, innere Ruhe und Zufriedenheit zu erfahren.

Unser beruflicher Alltag im Gesundheitswesen besteht oft aus schnellen Reaktionen, Abgleichungen mit Leitfäden und bekannten Erfahrungen. Was ist im Notfall richtig und wichtig ist, kann im Alltag den Blick für das Wesentliche verstellen.

Achtsamkeit kann uns dabei helfen, Lebenssituationen so anzunehmen, wie sie sind. Sie hilft uns dabei, Mitgefühl mit uns und Anderen zu entwickeln und gibt uns die Freiheit, uns bewusst für oder gegen etwas zu entscheiden – fürsorglich zu sein. Achtsames und bewusstes Handeln schont unsere Ressourcen und schützt unsere Grenzen.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke und Kissen mitbringen.

7. Resilienz

Die herausfordernden Phasen sowohl im Arbeits- als auch im Privatleben werden immer intensiver und erfordern mehr und mehr gute Orientierung und Begleitung.

Ziel ist es, positiv, leistungsfähig und belastbar zu sein und zu bleiben.

In diesem 2-tägigen Seminar trainieren wir gemeinsam das Erkennen und Wahren der eigenen Grenzen. Damit einher geht eine Vielzahl von verschiedensten Tools und Möglichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen, um jederzeit rechtzeitig eine passende Maßnahme zur Verfügung zu haben.

Praktische Erfahrungen und Wahrnehmungen, eine Vielzahl vorbeugender sowie akut wirksamer Maßnahmen, theoretische Grundlagen sowie das Einbringen persönlicher Erfahrungen der Teilnehmer stehen hierbei im Mittelpunkt.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke und Kissen mitbringen.

Zielgruppe:	Mitarbeitende im Gesundheitswesen
Ach1_24	16. – 17. April von 9.00 – 16.00 Uhr
Res1_24:	23. – 24. April von 09.00 – 16.00 Uhr
Res2_24:	18. – 19. Juni von 09.00 – 16.00 Uhr
Res3_24:	08. – 09. Oktober von 09.00 – 16.00 Uhr
Dozentin:	Nadja Bayomi, Entspannungspädagogin, Klangmassagen, Praktikerin (nach Peter Hess), Kinder- und Jugendcoach
Teilnehmerzahl:	08 - 14 Personen
Kursgebühr:	240,00 Euro